









BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Acetonitril; Methylcyanid; Ethannitril; Azetonitril; Essigsäurenitril (CAS-Nr.: 75-05-8)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich. (H225) • Akute Toxizität oral, Kategorie 4, Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302) • Akute Toxizität dermal, Kategorie 4, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. (H312) • Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 4, Gesundheitsschädlich beim Einatmen. (H332) • Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizungen. (H319) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken. Offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210) • Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338) • Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. (P403+235) 	
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Zündquellen beseitigen. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorsichtig entsorgen. • Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen. • Funkenfreie Werkzeuge benutzen. • Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockelöschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum oder Sprühwasser • Auf Rückzündung achten. • Explosionsgeschützte Geräte verwenden. • Explosionsgefahr beim Eindringen in Kanalisation. • Zersetzungsprodukte (Stickoxide, Cyanwasserstoff, CO, CO₂) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Nach Spülung evtl. mit physiologischer Kochsalzlösung nachspülen. Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Auch bei fehlender Reizerscheinung und subjektivem Unwohlsein. Arzt hinzuziehen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen. Verletzten ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff oder Atemspende geben. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage. Arzt hinzuziehen!</p> <p>Vergiftungssymptome können erst später auftreten.</p> <p>Verschlucken ERBRECHEN AUSLÖSEN! Mund ausspülen, Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei Bewusstlosigkeit KEIN ERBRECHEN hervorrufen. Verunfallten in Tieflage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff in halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel entsorgen.</p>	